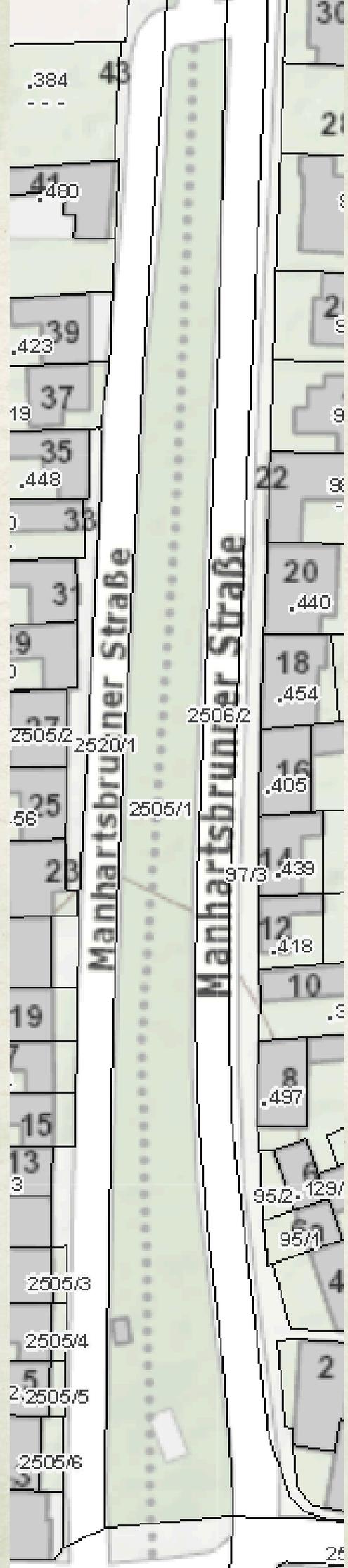


PIA.GARTENBÄUERIN

natur garten beratung

KONZEPT FÜR
MANHARTSBRUNNER PARK



KLIMAFITTE BEPFLANZUNG

NASCHHECKEN

NÜTZLINGSQUARTIERE

Klimafitte Bepflanzung

In der heutigen Zeit ist es entscheidend, klimafitte Pflanzen zu verwenden, da sich unser Klima zunehmend verändert. Diese Pflanzen sind besser an die sich wandelnden Umweltbedingungen angepasst, wie beispielsweise längere Hitzeperioden, häufigere Dürren oder heftigere Regenfälle.

Indem wir klimafitte Pflanzen in unseren Grünflächen kultivieren, fördern wir nicht nur die Artenvielfalt, sondern tragen auch dazu bei, dass unsere Gärten und Parkanlagen widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen des Klimawandels sind.

So können wir weiterhin die Schönheit und Vitalität unserer grünen Oasen genießen, während wir gleichzeitig aktiv zum Schutz unseres Ökosystems beitragen.

Heimische Pflanzen sind essenziell für die Gesundheit unserer Ökosysteme, da sie perfekt an die hiesigen Boden- und Klimabedingungen angepasst sind. Wenn wir heimische Naschhecken anlegen, fördern wir nicht nur die Vielfalt der lokalen Flora, sondern bieten auch eine wertvolle Nahrungsquelle für Vögel, Insekten und andere Tiere.

Dies ist besonders wichtig in städtischen Gegenden, wo natürliche Lebensräume oft rar sind. Darüber hinaus sind heimische Pflanzen oft robuster gegenüber den zunehmenden Extremwetterereignissen, die durch den Klimawandel verursacht werden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass das Anlegen und Pflegen von Naschhecken den Bewohnern die Möglichkeit bietet, eine tiefere Verbindung zur Natur herzustellen. Durch das Beobachten des Wachstumsprozesses, das Pflegen der Pflanzen und das Ernten der Früchte können Menschen jeden Alters ein tieferes Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge entwickeln und ihr Umweltbewusstsein stärken. Somit tragen heimische Naschhecken nicht nur zur Gesundheit der Umwelt bei, sondern fördern auch eine nachhaltige und bewusste Lebensweise.

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG **NASCHHECKEN** NÜTZLINGSQUARTIERE

Passende Sträucher mit Früchten, die **roh** verzehrt werden können:

Dirndl-Kornellkirsche
Felsenbirne
Hagebutte
Sanddorn
Hasel

STRÄUCHER

Brombeeren
Himbeeren
Stachelbeeren
Ribisel
Maibeere

BEEREN-STRÄUCHER

Bodendecker: Walderdbeeren

STAUDE

Passende Sträucher mit Früchten, die **erhitzt werden müssen**:

Holunder
Mispel
Schlehe

Wildobstgehölz braucht keinen jährlichen Erziehungsschnitt, verträgt aber Rückschnitt, wenn sie zu groß werden, sehr gut.

Arbeitsblätter für die Volksschule

-Wildobst erkennen: Blüte, Blätter, Früchte

- Geschmack bestimmen

Konzept

MANHARTSBRUNNER
PARK

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG
NASCHHECKEN
NÜTZLINGSQUARTIERE



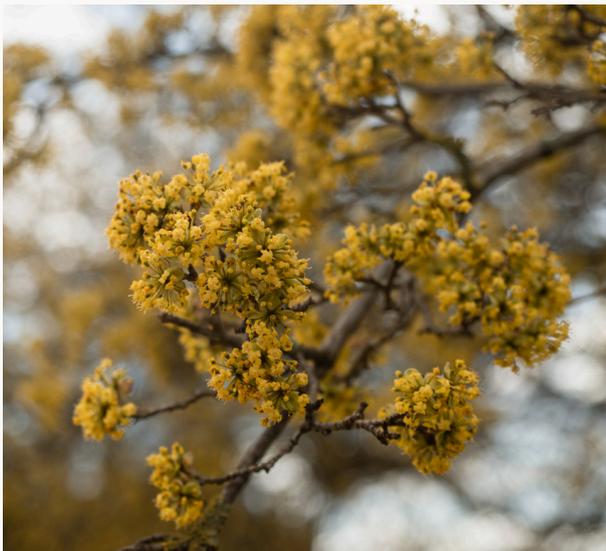
Kupfer Felsenbirne Blüten



Früchte



Herbstfärbung



Dirndl/Kornelkirsche



Früchte



Herbstfärbung

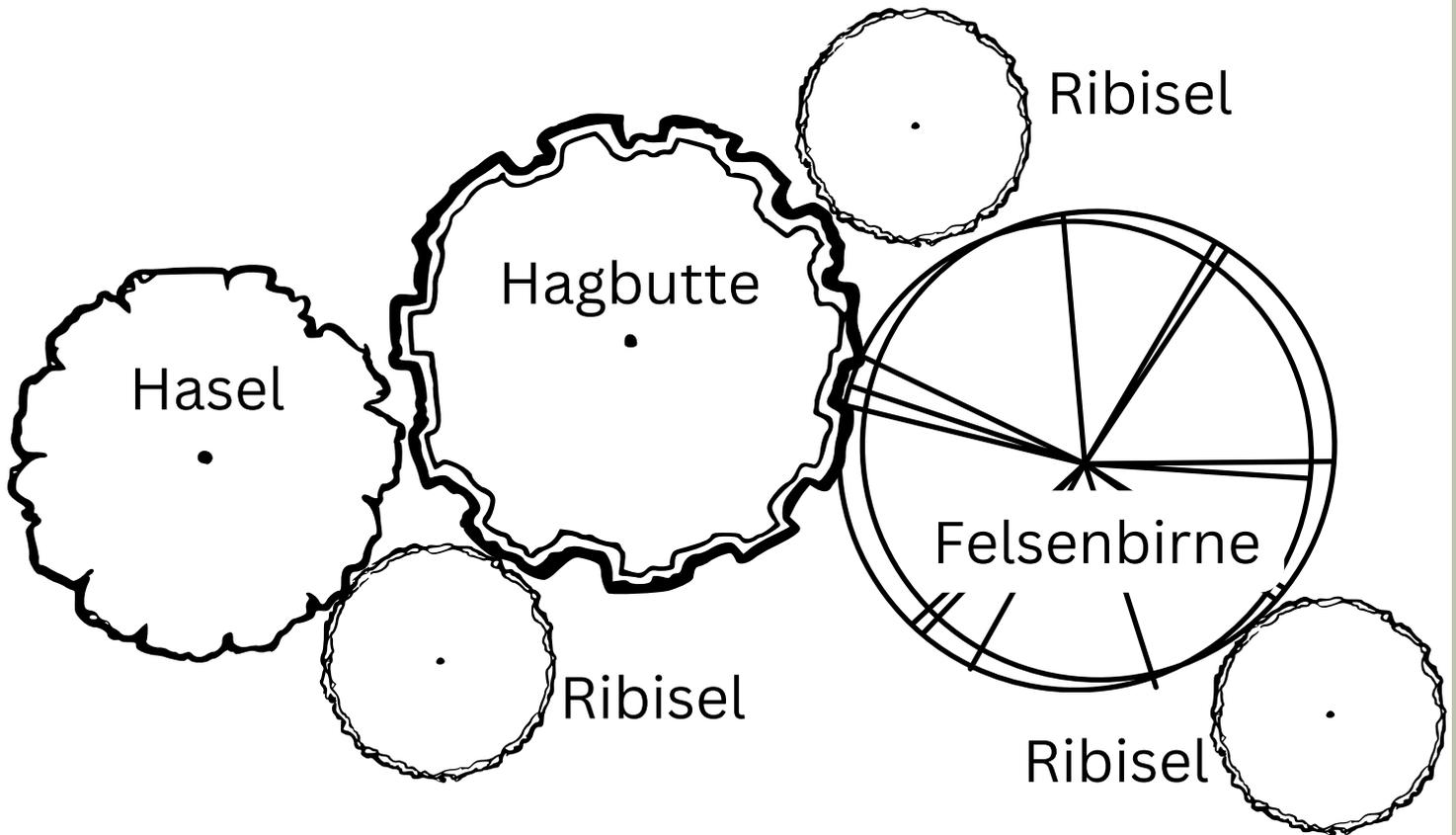


Naschhecke

MANHARTSBRUNNER
PARK

PFLANZVORSCHLAG

FÜR ROH VERZEHRBARES WILDOBST



Länge: 5,5m

Breite: 3m

Platzbedarf



KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN **NÜTZLINGSQUARTIERE**

Steinmauer

Gemeinschaftsgedanken: jeder bringt einen Stein mit. Große Flusskiesel, Naturstein, gebrannter Ziegel (keine Betonsteine) Vielleicht gibt es alte Ziegelsteine von einem Abbruch aus dem Ort.

Kinder können die Steine in der Schule/Kindergarten bemalen, zb mit Tieren die sich dort ansiedeln werden. (Käfern, Eidechsen, Wildbienen) oder ihrem Namen.

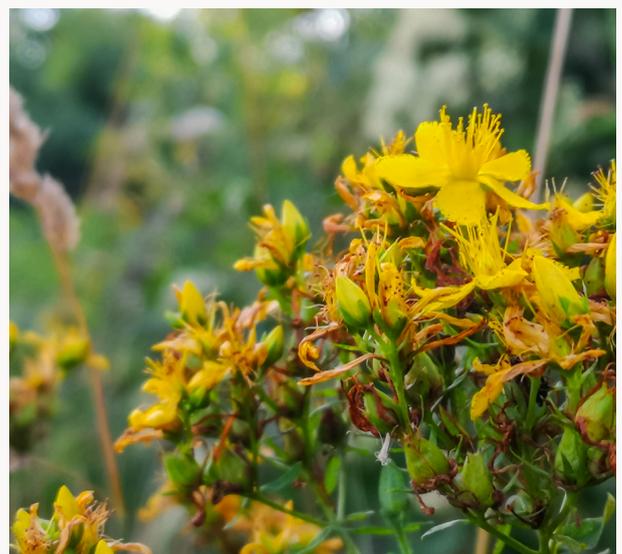
Eine Bahn aus aufgestreutem Sand zeigt an, wo die Steine lose, ohne Zement aufgetürmt werden. Jedes Jahr wächst die Steinmauer mit den neuen Steinen der Kinder und Bevölkerung.

Die Steinmauer ist nicht zu betreten.

Rund um die Steinmauer werden Blumen für Wildbienen angesiedelt zB. Dost, Salbei, Johanniskraut, Bienenweide, Natternkopf



Natternkopf



Johanniskraut

Konzept

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN NÜTZLINGSQUARTIERE

Gestaltungselemente als Nützlingsbeobachtungsstationen

-Steinmauer

- Käfertürme
- Sandarium
- Benjeshecke



KLIMAFITTE BEPFLANZUNG
NASCHHECKEN
NÜTZLINGSQUARTIERE

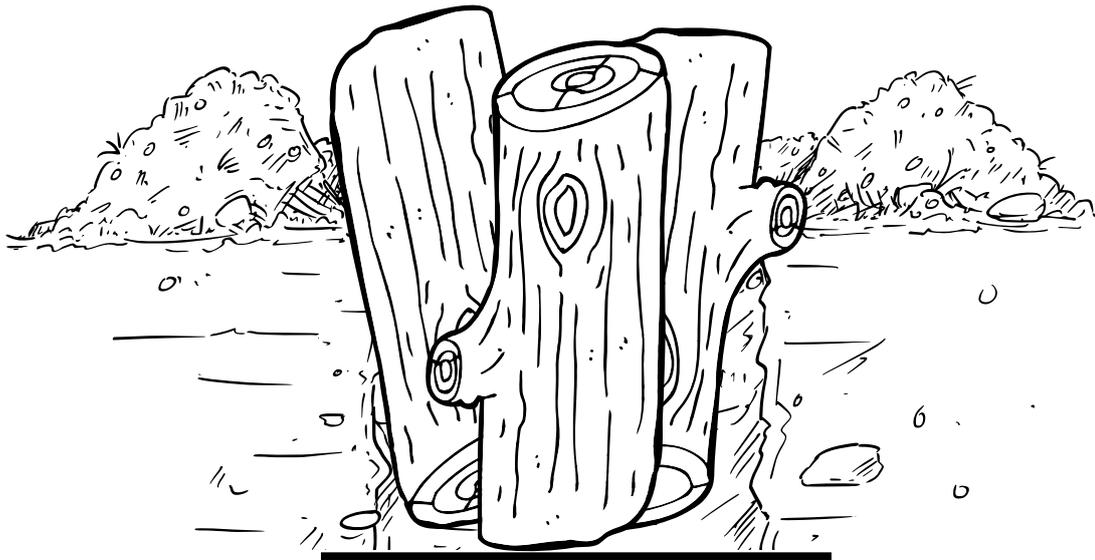
Käfertürme/Käferkeller

Käfertürme sind aufeinandergestapelte Materialien, die einen besonders geschützten Lebensraum für Käfer bieten und sie dazu ermutigen, sich dort anzusiedeln. Dank der Hohlräume innerhalb der Türme, die in die Erde reichen, können sie auch während der Wintermonate darin überwintern.

Anleitung:

Es wird mit einem Spaten ein Loch graben (gut Spatentief), 3
Holzscheiter werden hineinstellen, die Stöcke rundherum tief in die Erde
stecken, zu einem Zylinder formen und oben zusammenbinden. Die
entstandene Form mit Laub auffüllen.

Es gibt verschiedene Ausführungen, je nach vorhandenem Material.



Konzept

MANHARTSBRUNNER
PARK

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN **NÜTZLINGSQUARTIERE**

Gestaltungselemente als Nützlingsbeobachtungsstationen

- Steinmauer
- Käferkeller**
- Sandarium
- Benjeshecke



KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN NÜTZLINGSQUARTIERE

Sandarium

Es ist vielen nicht bekannt, dass nur ein Viertel der Wildbienen die klassischen Nisthilfen, wie sie in Insektenhotels zu finden sind, nutzen. Dreiviertel aller Wildbienenarten bevorzugen Erdnester. Diese benötigen lockere, sandige und trockene Böden, die im besten Fall frei von Vegetation sind.

Von den 460 Wildbienenarten nisten 340 im Boden.

Wildbienen haben nicht nur mit Pestiziden und Futtermangel zu kämpfen, sondern auch mit dem Mangel an Nistplätzen.

1. einen sonnigen Standort wählen
2. Das Sandbeet sollte mindestens 40 x 40 Zentimeter groß sein, gerne auch größer.
3. eine Mulde von mindestens 50 Zentimetern Tiefe ausgraben, damit die Wildbienen ausreichend Platz für ihre Niströhren haben.
4. für das Sandarium keinen feinen, gewaschenen Flusssand verwenden, sondern groben, ungewaschenen Sand mit unterschiedlicher Körnung von 0-8 mm.
5. die Sandstruktur überprüfen, indem du eine Förmchenprobe machst und den Sand trocknen lässt. Er sollte gut zusammenhalten.
6. Sand in die Mulde füllen und einen Hügel oder eine Schräge formen, damit Regenwasser leicht ablaufen kann.
7. Totholz auf dem Sandbeet oder in der Nähe platzieren, da die Wildbienen das Totholz für ihre Brutröhren und -höhlen benötigen.
8. locker Brombeer-Ranken oder Rosenschnitt verteilen, um zu verhindern, dass das Sandarium als Katzenklo genutzt wird.
9. Bienen-Futterpflanzen in der Nähe pflanzen

Geeignet dafür sind Bienen-Futterpflanzen, die Trockenheit und Hitze vertragen. Zum Beispiel mediterrane Kräuter wie Rosmarin, Zitronenthymian, Oregano, Salbei, Lavendel, aber auch Glockenblumenarten, Feder-, Pfingst- oder Kartäusernelken, Johanniskraut oder die Moschusmalve. Wichtig: Keine Pflanzen kaufen, die gefüllte Blüten bilden oder Blühpflanzen aus Hybrid-Züchtungen, denn sie entwickeln kaum Nektar oder Pollen!

Konzept

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN **NÜTZLINGSQUARTIERE**

Gestaltungselemente als Nützlingsbeobachtungsstationen

- Steinmauer
- Käferkeller
- Sandarium**
- Benjeshecke



KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN **NÜTZLINGSQUARTIERE**

Benjeshecke

Eine Benjeshecke ist eine Art von naturnahem Zaun oder einer lebenden Hecke, die aus aufgeschichteten Pflanzenmaterialien besteht. Sie wird häufig als ökologische Alternative zu herkömmlichen Zäunen oder Hecken verwendet und bietet zahlreiche Vorteile für die Umwelt und die Tierwelt.

So wird eine Benjeshecke angelegt:

- Zuerst wird ein geeigneter Standort ausgewählt, der idealerweise entlang einer Grenze oder als Windschutzzone dient.
- Materialbeschaffung: Das wichtigste Material für eine Benjeshecke sind abgestorbene Äste, Zweige, Baumschnitt und andere organische Materialien. Diese können lokal gesammelt oder von Baumpflegearbeiten bezogen werden.
- Aufschichtung: Die gesammelten Materialien werden in einer Reihe oder Schicht aufgeschichtet, typischerweise in einer Höhe von etwa einem Meter und einer Breite von einem Meter. Es wird empfohlen, die größeren Äste und Zweige an der Basis zu platzieren und dann schrittweise kleinere Zweige und Materialien darüber zu legen.
- Verdichtung: Das aufgeschichtete Material wird leicht verdichtet, um Stabilität zu gewährleisten und Lücken zu füllen. Dies kann durch Stampfen oder leichtes Andrücken mit den Händen erfolgen.
- Bepflanzung: Nachdem die Grundstruktur der Benjeshecke fertiggestellt ist, können zusätzliche Pflanzen wie Wildblumen entlang der Hecke oder in der Nähe gepflanzt werden, um zusätzliche ökologische Vorteile zu bieten.

Konzept

MANHARTSBRUNNER
PARK

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN NÜTZLINGSQUARTIERE

Gestaltungselemente als Nützlingsbeobachtungsstationen

- Steinmauer
- Käferkeller
- Sandarium
- Benjeshecke**



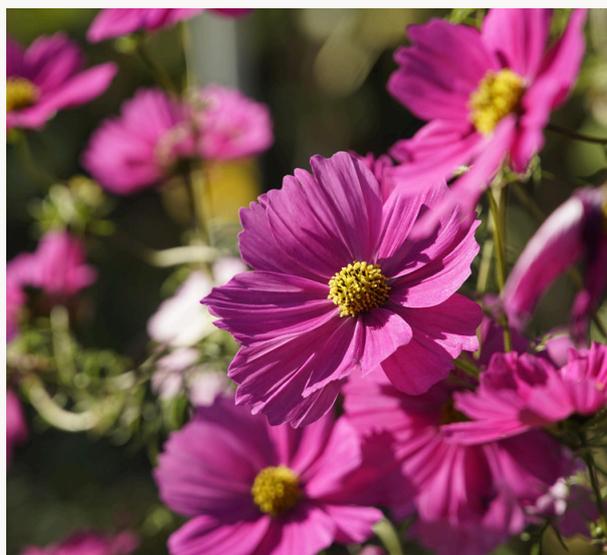
BIENENWEIDE- 1JÄHRIGE WIESENBLUMEN

für die Direktsaat in die Wiese.

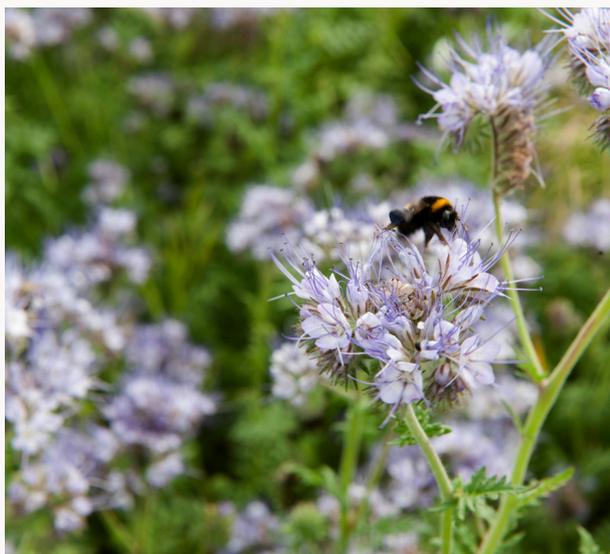
Samen in einem Kübel mit Sand vermischen und großzügig ausstreuen.



Malve



Schmuckkorbchen



Phacelia



Wiesensalbei

BIENENWEIDE - MEHRJÄHRIGE KRÄUTER FÜR **SANDIG/STEINIGE** UMGEBUNG

Mediterrane Kräuter die eine steinige Umgebung und einen sandig, durchlässigen Boden bevorzugen. Sie können im Halbkreis um das Sandarium gepflanzt werden. Einflugschneise frei lassen!

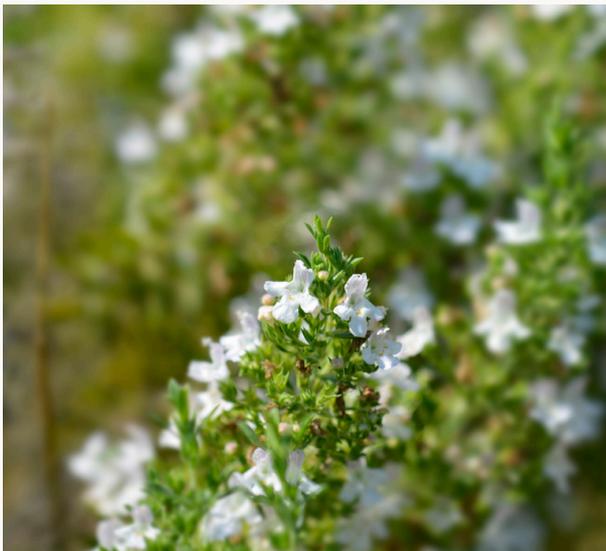
Thymian, Rosmarin, Lavendel, Salbei, Bergbohnenkraut, Oregano



Lavendel



Salbei



Bergbohnenkraut



Oregano

Stauden: Katzenminze, Fetthenne, Dost, Echter Sonnenhut, Johanniskraut, Schafgarbe, Astern

KLIMAFITTE BEPFLANZUNG NASCHHECKEN **NÜTZLINGSQUARTIERE**

Kombinationen zwischen den bereits gepflanzten Baumbestand

Steinmauer + Sandarium
Benjeshecke + Käfertürme



Weitere Anmerkungen:

- Schautafeln mit Erklärungen
- Übersichtsplan anlegen
- Arbeitsblätter für Volksschule und Kindergarten: Nützlinge und Wildobst erkennen
- Wildobsthecken eindeutig kennzeichnen, z.B. Staketenzaun (geschmückt mit gebrannten Tontöpfen als Ohrwurmquartier)
- Sitzmöglichkeiten bei Sandarium und Käfertürmen für Beobachtung
- Homepage zum Nachlesen und Entdecken der Pflanzen und Tierwelt
- Podcast der Auskunft über die eingezogenen Pflanzen und Tiere gibt
- Natur im Garten Plakette